

Medienbildung und Digitalisierung in Hessens Schulen

Pressekonferenz

Vorstellung des neuen „Schulportals Hessen“

Digitale Medien in Schule und Unterricht

- Schülerinnen und Schüler auf die digitale Welt vorbereiten
- Kompetenzen im sicheren Umgang mit digitalen Medien fördern
- Lehrkräfte bei der täglichen pädagogischen Arbeit unterstützen
- Kompetenzorientiertes und individualisiertes Lernen fördern

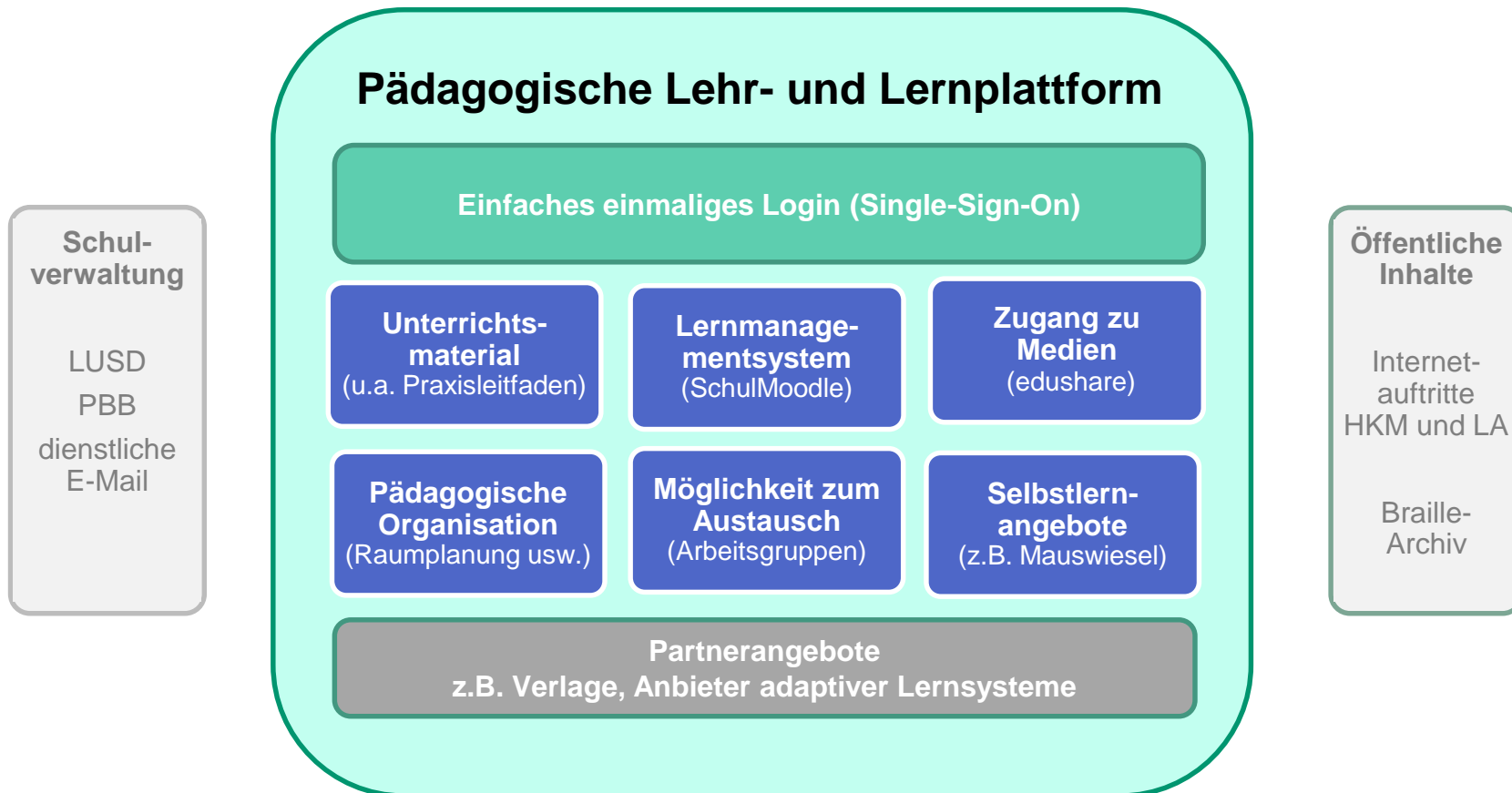
Anforderung an digitale Lernumgebung

- Wie kann eine digitale Lernumgebung Schülerinnen und Schüler im Lernprozess unterstützen?
- Wie kann das Land Lehrkräfte durch eine digitale Lernumgebung bei der täglichen Planung und Durchführung ihres Unterrichts unterstützen?
- Was sollte eine digitale Lernumgebung leisten, damit sie von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern gerne genutzt wird?

Schulportal / Eigenschaften

- Benutzerfreundliche pädagogische Lern- und Arbeitsplattform
- Unterstützung für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte beim täglichen Lernen und Lehren
- Weiterentwicklung bewährter Systeme
- geschlossene Plattform mit pädagogischen Inhalten und Materialien
- Einfacher bzw. einheitlicher Zugang („Single-Sign-On“ – einmal anmelden für alle Anwendungen)
- Zugriff auch von außerhalb der Schule zu jeder Tageszeit mit allen Endgeräten (Tablet, PC, Smartphone) möglich

Funktionen Schulportal



Technische Eigenschaften

- Modular – bedarfsgerechter und erweiterbarer Funktionsumfang
- Skalierbar – Anpassung an steigende Nutzerzahlen
- Open-Source – Unabhängigkeit von Anbietern
- Landeseigene Server - zuverlässiger und sicherer Betrieb
- Technisch-pädagogischer Support - durch Lehrkräfteakademie
- Datenschutzkonform – Austausch mit HDSB

Wie geht es weiter? – Zeitplan und Finanzierung

- Bis Ende 2018: Weiterentwicklung der Funktionen unter Einbeziehung von Schulen
2. Hj. 2018/19: Einheitlicher Zugang für Schulen, die bereits einzelne Funktionen nutzen (ca. 450 Schulen), zu allen Funktionen
- Sj. 2019/20 u. 2020/21: Vorbereitung und schrittweiser Roll Out in die Fläche

Jährlicher Betrieb: rund 1 Mio. Euro Sachkosten
sowie 12 Stellen (Lehrkräfte und technisches Personal)

Länderübergreifende Kooperation

- Umsetzung KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“:
„Ziel der KMK ist es, dass möglichst bis 2021 jede Schülerin und jeder Schüler, wenn es aus pädagogischer Sicht im Unterrichtsverlauf sinnvoll ist, eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen können sollte.“
- Austausch mit anderen Ländern über Landeslösungen und länderübergreifende Funktionen
- Austausch mit Schul-Cloud-Projekt des HPI über Weiterentwicklung von Funktionen